



Echte Demokratie Jetzt!  
[www.acampadaleipzig.org](http://www.acampadaleipzig.org)

11.11.2011

## **Kreativer Faschingsumzug: Banken in die Schranken**

- „Banken entmachten – Reichtum umverteilen - Demokratie erkämpfen!“ -

Im Rahmen eines internationalen Aktionstags findet in Leipzig am heutigen Freitag ein etwas anderer Faschingsumzug statt. Die Aktivisten von „Echte Demokratie Jetzt!“ wollen mit dem Umzug von Bank zu Bank auf die Geschäfte der großen Privatbanken und auf die Verflechtungen zwischen Finanzlobby, Politik und Aufsichtsbehörden hinweisen. Maskiert und mit Besen und Schrubbern bewaffnet zieht der Tross von Bank zu Bank und putzt deren Scheiben um symbolisch etwas mehr Transparenz in die düsteren Geschäfte der Banken zu bringen.

„Die Banken haben mit ihren riskanten Geschäften die Gesellschaft viele Milliarden Euro gekostet und tun dies noch immer, wie auch die Griechenland-Krise zeigt. Leider machen die allermeisten Finanzinstitute weiter wie bisher: Sie betreiben Geschäfte in Steueroasen, wetten auf Nahrungsmittelpreissteigerungen und investieren in Rüstungs- und Atomindustrie“ kritisiert Mike Nagler einer der Mitorganisatoren.

Christine Ruttka, ebenfalls eine der Organisatorinnen, ergänzt: „Wir wollen Fragen aufwerfen. Noch immer werden Milliarden in die Bankenrettungen gesteckt. Das sind Gelder die bei Bildung, Gesundheit, Rente oder auch für wichtige kommunale Aufgaben hier in Leipzig fehlen. Die Städte und Gemeinden sind hoch verschuldet, aber die Großbanken schütten Dividenden aus? Hier läuft doch generell etwas falsch. Wir können uns die großen unregulierten Privatbanken nicht mehr leisten. Die Profiteure der bisherigen Rettungsschirme müssen endlich angemessen an den Krisenkosten beteiligt werden.“

Die Aktivisten sind mittlerweile gut vernetzt und organisieren neben den dezentralen auch bundesweite Proteste mit. Bereits am Samstag sollen unter dem Motto "Banken in die Schranken!" das Frankfurter Bankenzentrum und das Berliner Regierungsviertel mit Menschenketten umzingelt werden.

Die Aktion: <http://acampadaleipzig.org/blog/11-11-11-occupy-the-streets-occupy-the-world/>

Für Rückfragen stehen Ihnen Mike Nagler (0179-9619584) und Christine Ruttka (0176-23972480) gern zur Verfügung.